

Garapa

Handelsnamen:	Garapa Gartenholz KD, Grapia, Garapeira
Gewicht:	800 - 900 kg/m ³ bei relativer Holzfeuchte, zum Teil schwerer
Druckfestigkeit:	ca. 80 N/mm ²
Biegefestigkeit:	ca. 129 N/mm ²
Farbton:	Kern- und Splintholz unterscheiden sich sehr deutlich voneinander; Kernholz ist gelbbraun; Garapa verfärbt sich durch Sonneneinstrahlung goldbraun; Splintholz ist blass und hellgelb
Natürliches Vorkommen:	Südamerika, Brasilien
Haltbarkeit:	Resistenzklasse 1-2
Verzug/Verformung:	durch technische Trocknung recht verzugsarm, allerdings kommen immer wieder einzelne Hölzer vor, die deutlichen Verzug aufweisen (kein Fehler, da natürliche Eigenschaft); radialer Schwund: 6,6 %; tangentialer Schwund: 8,0 %; Wechseldrehwuchs kommt vor
Rissbildung:	Mittel bis gering, kleine Haarrisse an der Oberfläche sind aber möglich; Kopfenden sollen mit speziellem Wachs/Leim vor Austrocknung geschützt werden, sonst kommen Kopfrisse vor
Harz/Äste:	kommen nur äußerst selten vor
Ausbluten:	selten, aber möglich; umliegende Bauteile sind daher zu schützen, z.B. bei Balkonen
Metalloxidreaktion:	ja, reagiert mit schwarzen Flecken, daher nur Edelstahl verwenden
Pinholes:	Können vorkommen, aber kein Statikverlust, absolut unbedenklich
Verarbeitung:	Sägen, Bohren und Hobeln gut, höhere Abnutzung; aufgrund des vorkommenden Wechseldrehwuchses muss mit geringem Vorschub gearbeitet werden; Verschraubungen sollten generell vorgebohrt und gesenkt werden

Bitte beachten Sie unsere allgemeine Anwendungsempfehlung!